



EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

DREIUNDNEUNZIG



EIN MEISTER AUS ALTONA

Jonathan Tah hat mit vier Jahren beim AFC mit dem Fußballspielen angefangen. Jetzt ist er Deutscher Meister. Ein Streifzug vom Kemal-Altun-Platz bis zur BayArena

koksen ist
achtziger.
 fritz ist
dreiund-
neunziger.



fritz-kola®



In unserem Teil Hamburgs wird in diesen Tagen oft das Wort „Meisterschaft“ im Munde geführt. Selten von Trainern, das schickt sich nicht. Schließlich gilt es immer noch, den nächsten Gegner zu schlagen (siehe Seite 4). Aber wer Fabian Hürzeler und Andy Bergmann kennt, der ahnt: So einen Titel würden sie nicht ablehnen. Beiden noch wichtiger dürfte aber ein anderes Ziel sein: der Aufstieg. Oder wie es **Ragnar Törber**, der Zweite Vorsitzende des AFC, im Interview dieser Ausgabe (Seite 17) ausdrückt: „Wer da oben kicken will, muss das auch zeigen.“ **Jonathan Tah** hat etwas gezeigt: Der Innenverteidiger, der mit vier Jahren bei Altona 93 zu kicken begann, ist Deutscher Meister mit Bayer 04 Leverkusen geworden. Und manch eine seiner Stärken war schon auf den Trainingsplätzen im Viertel zu sehen, wie unserem Report (ab Seite 8) zu entnehmen ist, der selbstverständlich das Wort „Meisterschaft“ gebraucht.

Schön, dass Ihr heute im Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre

Eure *dreiundneunzig*-Redaktion

FACTS

Bilanz Gegen HEBC spielte der AFC bislang 11-mal (6 Siege, 4 Niederlagen, 23:13 Tore). **Summer of '69** Vor 49 Jahren siegte HEBC das einzige Mal in Altona (4:2). **Hop oder Top** Seit Oktober spielte Altona kein einziges Mal wieder Unentschieden. **Halbes Dutzend** Der AFC gewann alle seiner sechs letzten Heimspiele.



Nach dem Spitzenspiel ist vor dem Spitzenspiel – jedenfalls für den Eimsbütteler Ballspiel Club (HEBC). 16 Siege, 9 Unentschieden, sechs Niederlagen bedeuten für die Eimsbütteler Platz 4, mit 16 Punkten hinter Spitzenreiter Altona 93. Nach dem 1:1-Unentschieden im Verfolgerduell gegen den punktgleichen und ob der besseren Tordifferenz drittplatzierten ETSV vom vergangenen Sonntag, ringt HEBC weiter um Platz 3.

Für mehr reicht selbst ein Sieg beim AFC nicht – was den Eimsbüttelern gleich sein dürfte, da sie ohnehin nicht für die Regionalliga gemeldet haben.

Immerhin hätte Langzeit-Trainer Özden Kocadal als Liga-Dritter gute Argumente, um verdiente Spieler wie Mittelstürmer Johann Buttler (derzeit 13 Tore), Linksver-

teidiger Tjorven Köhler (10 Tore) oder Rechtsverteidiger Christopher Grünwald (7 Vorlagen) weiter im Kader halten zu können. Kocadal würde im Sommer in seine sechste Saison beim HEBC starten. Für den Club wäre eine in großen Teilen unveränderte Mannschaft eine weitere gute Nachricht. Derzeit fügt sich so manches Puzzle-Stück. Das Vereinsgebäude wird saniert. Ein Programm des Bundes hilft dabei, das Ersatzgebäude zu errichten. Und wie die Dinge liegen, steigen 2024/2025 wieder Eimsbüttel-Derbys mit dem ETV an der Tornquiststraße. Keine schlechten Aussichten – gleich, wie das Spiel gegen den AFC ausgeht.



Trainer Özden Kocadal

HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinram.

Heute: Der Hamburg-Eimsbütteler Ballspiel-Club von 1911 e.V.

Der HEBC entstand durch mehrere Fusionen und besteht in seiner heutigen Form seit 1921. Zunächst stand der Verein in Eimsbüttel im Schatten der Platzhirsche ETV und Victoria, doch ab den frühen 1930ern traf Altona 93 auch in Ligaspielen auf den HEBC und dessen Kriegsspielgemeinschaft. Nach dem Zweiten Weltkrieg startete der HEBC in der zweitklassigen 1. Klasse und hielt diese auch, als sie 1947 durch die Einführung der Oberliga Nord zur zweigleisigen Verbandsliga Hamburg wurde. Da Altona 93 die Qualifikation für diese aus der Stadtliga verpasste, spielten die beiden Vereine erstmals zwei aufeinanderfolgende Saisons in einer Liga, der Elbe-Staffel.

In der Saison 1947/48 gewann Altona 93 zuhause 8:1. Im Rückspiel erkämpfte der HEBC ein 0:0 und wurde Vierter. Altona 93 gewann zwar die Liga, verspielte aber den Aufstieg in der

Aufstiegsrunde. Dem (und den Sportgerichtsverhandlungen durch mehrere Instanzen) weint die Vereinszeitung aus dem September 1948 noch etwas nach, blickt dann aber zuversichtlich auf die anstehende Saison und kündigt für den 28. November das Heimspiel gegen den HEBC an.

Die Dezemberausgabe hält den Spielbericht bereit. Altona 93 konnte nach einem 0:1-Pausenrückstand durch Tore von Zeidler und Kühl noch mit 2:1 gewinnen. Das beeindruckte die Schriftleitung, Paul Jens, allerdings wenig. Ich zitiere mal: „Wir sind recht bescheiden geworden. (...) Jeder spielt seinen Stiefel. (...) Alles in allem: ein Sieg, aber keine reine Freude.“ Das Rückspiel verlor der AFC sogar mit 0:1. Altona 93 erreichte die Aufstiegsrunde nicht und der HEBC stieg (trotzdem) ab.

Interessant sind die Unterschiede in der Qualität der beiden Vereinszeitungen aus dem Herbst 1948. Die erste ist noch maschinengeschrieben mit Borussia-Wappen in der knappen Kopfzeile. Die zweite ist bereits gesetzt und zeigt das alte und heute bekannte Logo in Farbe. Beide Ausgaben sind allerdings recht launig und deutlich parteiisch geschrieben. Anbei ein kleiner, interner Anpfiff als Beispiel, der die schlechte Laune der Schriftleitung erklären könnte.

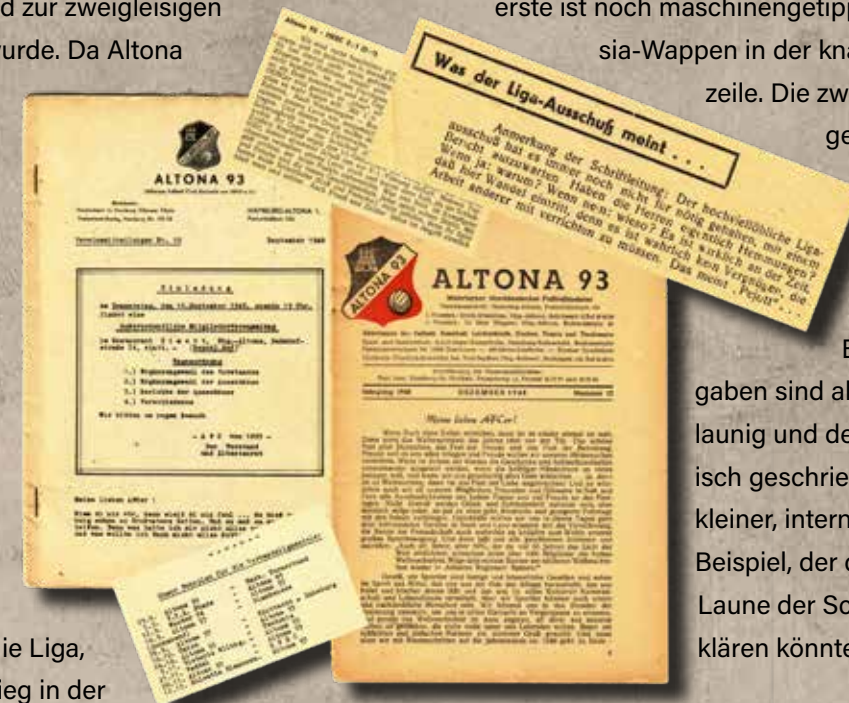


TABELLE OBERLIGA HAMBURG

PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHEIDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	Altona 93	31	22	7	2	86:28	58	73
02	TuS Dassendorf	31	21	5	5	86:34	52	68
03	ETSV Hamburg	31	16	9	6	65:39	26	57
04	Hamburg-Eimsbütteler BC	31	16	9	6	71:47	24	57
05	Niendorfer TSV	31	16	7	8	73:48	25	55
06	TSV Sasel	31	14	7	10	68:51	17	49
07	USC Paloma Hamburg	31	14	6	11	55:51	4	48
08	FC Süderelbe	31	12	9	10	81:57	24	45
09	TuRa Harksheide	31	12	8	11	56:56	0	44
10	SV Halstenbek-Rellingen	31	11	9	11	68:62	6	42
11	SC Victoria Hamburg	31	12	6	13	67:63	4	42
12	TSV Buchholz 08	31	12	6	13	58:58	0	42
13	SC Concordia Hamburg	31	10	5	16	66:85	-19	35
14	FC Alsterbrüder	31	10	4	17	66:84	-18	34
15	SV Rugenbergen	31	9	1	21	42:75	-33	28
16	FC Türkiye Hamburg	31	7	4	20	46:80	-34	25
17	FC Union Tornesch	31	5	6	20	39:92	-53	21
18	Düneberger SV	31	5	2	24	38:121	-83	17

SPIELERSTATISTIK UND TORE

POS.	KADER	RN	GEB. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
MF	Sejdija, Bujar	5	27.07.98	30	2584	7	-	10
MF	Ambrosius, Michael	22	04.06.96	27	2401	2	-	2
AW	Baur, Gideon	19	10.04.00	27	2368	5	1	-
TW	Lohmann, Dennis	24	23.10.90	26	2340	-	-	-
MF	Ei-Nemr, Pascal	7	06.03.93	27	2007	15	-	19
MF	Przondziona, Gianluca	17	14.01.00	25	1999	9	2	9
MF	Grosche, Moritz	11	28.01.02	22	1706	1	-	6
AW	Neelsen, Steffen	4	21.11.95	23	1546	2	5	7
AW	Saibou, Abdul	3	28.10.02	21	1536	1	3	4
MF	Sulejmani, Veli	25	28.07.97	24	1493	7	6	14
ST	Tobinski, Rasmus	27	29.04.98	21	1356	13	6	12
ST	Gohoua, Armel	18	30.12.00	20	1337	3	4	11
MF	Schön, Lawrence	16	10.07.97	18	1008	-	6	4
ST	Ampofo, Ezra	26	06.12.04	23	994	1	13	6
MF	Tsimba-Eggers, Minou	8	15.02.98	17	801	2	8	6
ST	Glissmann, Lenny	23	21.11.04	24	796	6	17	6
ST	Ajkic, Selim	9	02.03.01	24	589	5	19	5
MF	Rathjen, Fynn	6	19.08.97	12	464	-	5	5
AW	Goransch, Adrián	21	25.01.99	5	417	-	1	1
ST	Gries, Michael	11	07.06.01	9	372	3	6	3
TW	Barkmann, Julian	1	30.10.92	4	360	-	-	-
MF	Abrahamyan, Narek	21	11.06.96	7	351	-	5	1
ST	Zaher, Julius	15	03.12.99	7	279	-	5	3
MF	Schauer, Martin	13	29.12.99	10	197	1	9	-
AW	Hüttner, Prince	10	07.01.94	12	162	1	9	1
ST	Borgmann, Marcus	14	02.06.00	4	63	-	4	-
MF	Feigenspan, Mika	2	10.10.99	2	10	-	2	-
AW	Petzschke, Yannick	31	16.08.92	2	25	-	2	-

A soccer player, Jonathan Tah, is captured in a moment of intense celebration on a green field. He is wearing a black and red Bayer Leverkusen jersey with the word 'Barmenia' visible on the front. His mouth is wide open in a shout, and his arms are outstretched. The background is a large, blurred crowd of spectators in a stadium.

Wir sind Meister!

Also: Altona 93 jetzt noch nicht ganz, zugegeben. Aber dann gefühlt irgendwie doch, und zwar gleich deutscher Titelträger, weil einer, der bei uns das Kicken gelernt hat, bei der ersten Meisterschaft von Bayer 04 Leverkusen eine tragende Rolle spielt. Aber was ist das eigentlich für einer, dieser JONATHAN TAH?

Text: Stephan Bartels

Hier also hat alles angefangen. Auf diesem kleinen Hartgummiplatz auf dem Kemal-Altun-Platz, vielleicht 20 mal zehn Meter groß, komplett umzäunt, zwei unbenetzte Tore aus blaugestrichenen Stahlstangen, der Hort war um die Ecke. Raus aus der Schule, runter mit dem Mittagessen, rauf auf den rutschigen oder matschigen Grund, je nach Wetter. Aber die Platzbeschaffenheit war Jonathan Tah herzlich egal, immer schon. Hauptsache kicken. Damit hat er angefangen, bevor er lesen konnte. Und am Ende des Tages war das eine seiner besseren Ideen. Findet er selbst, hat er mal auf Twitter bekundet, #heimat #backtotheroots. Denn dieser irgendwann mal sehr kleine Kicker aus dem Herzen Ottensens wurde später Bundesligaspieler. Nationalspieler. Und seit zwei Wochen frisch in der Vita: Deutscher Meister.

Irgendwie hat daran auch Altona 93 seinen Anteil, schließlich hat Tah zum kleinen Ascheplatz am Kemi den großen am Othmarscher Kirchenweg zugefügt. Mit vier hat er bei Altona 93 angeheuert, bis 2009 ist er geblieben, da war er 13.

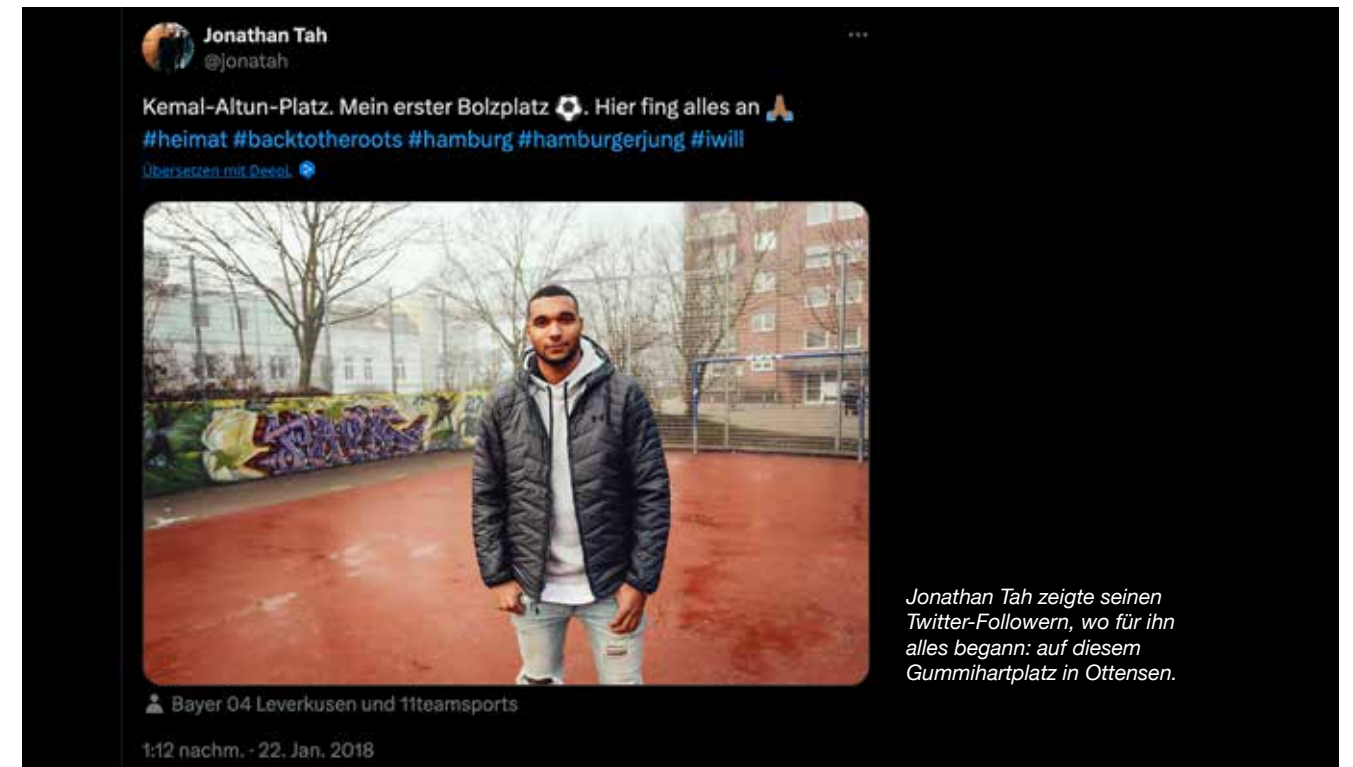


Jonathan Tah (knieend, erster von links) in der Jugend bei Altona 93

In acht der neun Jahre war Jürgen Trapp sein Trainer. Und der hat ziemlich schnell gemerkt, dass er es da mit jemand besonderem zu tun hatte. „Das war ein Riesentalent“, sagt er, die Anlagen waren von Anfang

an nicht zu übersehen. Dieses Raumverständnis, diese Dynamik, diese Vorstöße nach vorn, auch als Innenverteidiger. Diese Disziplin. Die Einstellung zum Spiel sei es gewesen, die ihn von anderen unterschied. „Und kopfballstark war er, das war eine Waffe“, sagt Jürgen, „aber ich glaube, die hat er immer noch“. Viel beeindruckender aber für Trapp: Dass Jonathan schon als Kind über eine ungewöhnlich ausgeprägte Bodenhaftung verfügte. „Das ist ein ganz toller Mensch“, sagt sein Ex-Trainer.

Dass dieser tolle Mensch dann beim HSV gelandet ist, auch das war Trapps, naja: Schuld. Er hat in ständigem Austausch mit dem Mete Öztunalı gestanden, damals nicht nur Vater von Levin Öztunalı und Schwiegersohn



**DEIN MIETWAGEN
DIREKT AUS
HAMBURG-ALTONA.
FÜR DICH, DEINE
FIRMA ODER
DEINEN VEREIN**



carisma
CAR RENTAL FOR SPORTSCLUBS

**MEHR INFOS
CARISMA-MOBIL.DE
040 85358742**



**KEINE LUST AUF "ODER
ÄHNLICH"? WIR AUCH NICHT!
DU KRIEGST DAS FAHRZEUG,
WAS DU GEBUCHT HAST**



**JETZT EXKLUSIVEN
SPORTVEREINTARIF
SICHERN**

von Uwe Seeler, sondern auch Scout beim damaligen Erstligisten mit der Raute. Gemeinsam beschlossen sie, Jonathan in Ruhe reifen zu lassen beim AFC. Und dann den legendären nächsten Schritt zu machen, ins Nachwuchsleistungszentrum des damals noch ambitionierten Großclubs.

Die nächsten Schritte ging er dort. Juniorennationalspieler 2011. Erstes Bundesligaspiel 2013. Erstes Leihgeschäft seiner Karriere 2014, mit 18 hing er in Düsseldorf rum, war Stammspieler in Liga 2. Und wechselte mit 19 im Jahr drauf ein paar Kilometer den Rhein hinauf zu Bayer Leverkusen. Irgendwie ein guter Move, in der Rückschau, denn kein Dreivierteljahr später war er sogar Deutscher A-Nationalspieler.

Er hätte auch für die Elfenbeinküste spielen können, sein Vater kommt von dort, Jona besitzt die ivorische Staatsbürgerschaft. Er hat sogar ernsthaft darüber nachgedacht. Aber bei den Deutschen spielte sein Idol Jérôme Boateng, und mit dem zu kicken, für das Land, in dem beide großgeworden sind – das war das Größte für ihn.

Jonathan Tah ist inzwischen 28, er hat eine Menge erreicht. Aber gerade im Nationalmannschaftstrikot ist noch Luft nach oben. Acht Jahre spielt er nun schon für den DFB, aber bei den vier Welt- oder Europameisterschaften seitdem hat er noch nicht einmal auf dem Platz gestanden. Das soll, das wird sich ändern bei der Heim-EM in diesem Sommer – er hat sich festgespielt in Nagelsmanns Innenverteidigung, zusammen mit Toni Rüdiger. Einer, von dem Jona viel lernt. „Der ist so überzeugt von sich, dass er quasi keinen Zweikampf verliert“, sagt Tah. „Es hört sich simpel an, aber das hat etwas mit seiner mentalen Kapazität zu tun.“

An seiner arbeitet er intensiv. In der Schule war er nicht so doll, okay, zum Fachabi in Langenhorn hat es gereicht, „aber damals war eigentlich nur Fußball in meinem Kopf“. Inzwischen liest er gern, es entspannt, es erweitert ihn. „Der Alchemist“ von Paulo Coelho ist eines seiner Lieblingsbücher, Bodo Schäfers „Die Gesetze der Gewinner“ ein anderes. Fußball, sagt Tah, ist eine sehr eindimensionale Angelegenheit. Er liest

gern Sachen über Persönlichkeitsentwicklung, braucht Bücher, um sich von anderen Lebenswegen inspirieren zu lassen. Von Menschen, „die mehr als eine Sache im Leben machen“. Aber er liest nicht nur, er schreibt auch. Führt ein „Erfolgsjournal“, die moderne Form des Tagebuchschreibens, all die positiven Vibes des Tages hält er fest. Das halte ihn in der Spur, sagt Jonathan Tah.

In seinem Instagram-Profil, 213.000 Follower, steht, er strebe danach, die beste Version von sich selbst zu sein. „Die Arbeit daran wird nie zu Ende sein“, sagt er. Er arbeitet seit drei Jahren mit einer Psychologin zusammen, die nichts mit Fußball zu tun hat. Das hat ihm noch mal andere Perspektiven aufgezeigt, nicht nur im Sport. „Was ich dabei für mich entdeckt habe: Wenn man sich privat oder in seiner Persönlichkeit weiterentwickelt, wirkt sich das automatisch auch auf den Beruf aus“, sagt er.

Er hat aber auch ein Gym zu Hause und einen eigenen Trainer. Diese beste Version des Jonathan Giao Tah basiert auf Akribie und einem Plan. Und seinen unfassbaren Genen. Er ist ein Riese mit seinen 1,95 Metern, und da ist seine sonore, fast sanfte Stimme, seine bedachte, ruhige Art – aber soft, sagt Jona, „bin ich auf keinen Fall“.

Jürgen Trapp weiß das aus den gemeinsamen acht Jahren. Ab und zu habe er noch Kontakt mit Jona. Da gab es mal diesen Dreh auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn mit einem von Tahs Sponsoren, Jürgen war eingeladen, sein ehemaliger Spieler und er sind sich gleich in die Arme gefallen. Schön sei das gewesen, sagt Trapp, „sehr menschlich“.

Was die Karriere des Jungen angeht, hat er seine eigenen Vorstellungen. Leverkusen sei ja schön und gut, aber er sieht Jonathan dann doch woanders. „Ich hoffe, geht nach England“, sagt der aktuelle Trainer der 3. Herren des AFC, „da würde er aufgrund seiner Anlage und seiner Statur sehr gut hinpasse.“ Vielleicht hört Jonathan Tah auf ihn. Hat ihm bisher ja auch nicht geschadet.

FÜR DIE HERZEN DER STADT INS HERZ DER STADT

Ihre Kardiologische Praxis in St. Georg
und ab Mai 2024 auch in Altona



Medizinisches Versorgungszentrum
PROF. MATHEY, PROF. SCHOFER

Asklepios Klinik St. Georg
Haus K • 1. OG

Lohmühlenstraße 5 • 20099 Hamburg

E-Mail: anmeldung@herz-hh.de

www.herz-hh.de

MIT NEUEM SPITZEN-PROGRAMM!

CIRCUS EUROPA

HAMBURG
- MOORWEIDE -

VOM **06.** APRIL BIS **20.** MAI

TICKETS: 0162 938 76 45
WWW.CIRCUS-EUROPA.DE

TÖRBER
ARCHITEKTUR & CONTROLLING

Ruhrstraße 11a . 22761 Hamburg
www.toerber-architektur.de
info@toerber-architektur.de
T +49.40.39 90 63 18 . +49.179.471 53 55

Bahn Hamburg

Wir bringen euch ins Stadion!

Nächster Halt: **Adolf-Jäger-Kampfbahn.**
Als neuer Hauptpartner von Altona 93 wünschen wir allen Fans eine tolle Saison!

Bahn Hamburg

ZU SAMMEN GERADE AUS

ALTONA 93

DB

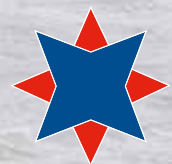


Volltreffer für Familien, Vorsorge und Gesundheit



Du brauchst neue Sportschuhe?
Hol dir die Kohle über unser Bonusprogramm!






FAIRPLAY TOWAGE GROUP

WIR SUCHEN DICH!

Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams
an Bord des renomierten
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:
www.fairplay-towage.group/jobs

oder bewirb dich direkt bei:
Frau Sonja Buchholz
bewerbung@bugsier.de

follow us  



INTERVIEW | 17

RAGNAR TÖRBER

Interview: Philipp Markhardt



Ragnar Törber ist Zweiter Vorsitzender des AFC und im Rahmen dieser Funktion maßgeblich für den Stadionneubau verantwortlich. Zudem ist er nah am Liga-Team, weshalb es an der Zeit ist, ihn einmal zum aktuellen Stand rund um „Steine und Beine“ zu befragen.

Moin Ragnar, zum Stadionneubau hat man länger nichts mehr gehört. Wie ist der Planungsstand?

Die Planer der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH), das Büro GMP, sind nach dem Gewinn des Wettbewerbs dabei, die Baukörper mit allen sich dauerhaft ändernden Voraussetzungen der FHH und Randerscheinungen im Umgriff des Areals weiter auszudetaillieren. Wir haben dazu die Inhalte, die wir zu Beginn des Wettbewerbs im Team erarbeitet hatten, noch einmal dezidiert in Planungsrounds erklärt, hinterlegt und beispielsweise mit Spieltagsabläufen in deren vorgedachte Form gegossen. Die Planung läuft also und erfüllt derzeit unsere bekannten Vorgaben der 4.999 Zuschauer, sowie „eng, steil, laut, Rasen“.

Wird das Stadion denn rechtzeitig zum angepeilten Umzugsdatum am 31.12.26 fertig? Wer derzeit am Diebsteich vorbeifährt, kann nicht viel Fortschritt beim Bau erkennen. Der Zeitplan ist ein, sagen wir mal, amorphes Gebilde. Die Planungsprozesse sind nicht sonderlich schnell, da Unmengen von Fachplanern beschäftigt sind und wir darin „nur eine Scheibe“ von mehreren riesigen Gebäuden sind. Wir haben Stand heute aber kein anderes Datum. Und ja: Ein solches Bauwerk hat im äußersten Idealfall 2,5 Jahre Bauzeit. An unserem Auszugsdatum hat sich bisher nichts geändert.

Wird es noch einmal eine Informationsrunde dazu geben?

Ich plane vor den Sommerferien einmal den aktuellen Status vorzustellen und denke, dass ein Termin im Saal dafür die beste Basis ist.

Wie ist der Stand der Planungen für die kommende Saison? Zu wie viel Prozent steht das Mannschaftsgerüst?

Wir sind auf Kurs, die Gespräche mit den Jungs laufen und wir haben 13 Spieler über den Sommer hinaus an uns gebunden. Es bleibt nur, wer mit uns beide Ligen plant und sich zu 100 Prozent committed – es überrascht nicht, dass die Gespräche mit allen Spielern sehr positiv sind. „Bock drauf!“ regiert. Das Team ist eingeschworen, es dürstet sie nach mehr. Mich auch. Auch wissen sie, dass Andy mit seinen sanften Worten das letzte aus ihnen rauskitzelt.

Gab es schon grünes Licht für die Regional-Lizenz?

Es sind alle Unterlagen für die Regionalforsch, vollständig und vorfristig abgegeben. Gleichwohl bleibt die Aufstiegsrunde ein dickes Brett. Ich sehe es so, dass wer da oben kicken will, das auch zeigen muss. Wir planen langfristig, sollte es dieses Jahr nicht sein, muss sich die Oberliga warm anziehen. Die Jungs sind aber hart drauf, brennen darauf, es zu versuchen und diese Saison war von den Ergebnissen bisher der Hammer. Die Kontinuität war das größte Ziel und diesen Erfolg kann nun schon jeder sehen.

Wann finden die Aufstiegsspiele statt?

Die Aufstiegsrunde beginnt am 24.05. und endet am 02.06. aber was genau wann läuft, ist noch nicht fixiert.

„Das Team ist eingeschworen, es dürstet sie nach mehr“

REYHER



VERBINDUNGSELEMENTE & BEFESTIGUNGSTECHNIK

**EINE VERBINDUNG
MIT PERSPEKTIVE**

Egal ob Einkauf, Vertrieb,
Produktmanagement oder Logistik.

**Bei uns kannst Du Deine Zukunft
gestalten!**

**Lust auf eine spannende Zukunft?
Dann bewirb Dich bei uns!**

F. REYHER Nchfg. GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Haferweg 1 • 22769 Hamburg
E-Mail: bewerbung@reyher.de
www.reyher.de
www.reyher.de/team

SCAN ME



AFC-FRAUEN UND -MÄDCHEN ERHALTEN EHRUNG DES BEZIRKS



Die Abteilung für Frauen- und Mädchenfußball hat in den zurückliegenden Monaten und Jahren so viele Erfolge errungen – dafür reicht der Platz hier gar nicht. Da kommt uns eine Auszeichnung für die AFM gerade recht, um die Lobrede abzukürzen.

Das gesamte Team der Jungtrainerinnen wird „für die Erfolge im Jahr 2023“ bei der Sportlerinnen- und Sportler-Ehrung des Bezirks Altona ausgezeichnet. Gratulant*innen dürfen sich einfinden am Freitag, den 26. April, um 18 Uhr in der Stadtteilschule (STS) Lurup, wo die Ehrung über die Bühne geht.

Wer jetzt auf den Erfolgszug aufspringen möchte: auf afcdeerns.de informieren, dem Insta-Account [@afc_deerns](https://www.instagram.com/afc_deerns) folgen und mitmachen. Ebenfalls geehrt wird die 1. Herren-Volleyball-Mannschaft des AFC.

AFC-FUßBALLCAMPS: FREIE PLÄTZE IN DEN FERIEN!



Was gibt es Schöneres, als eine Ferienwoche auf dem Fußballplatz zu verbringen? Die Camps der AFC Fußballschule sind offen für alle Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren. Lizenzierte Trainer und Pädagogen betreuen die Kinder in der Woche (Montag bis Freitag) von 9 bis 17 Uhr.

Plätze sind noch für das Mai-Camp (20.–24.05.2024), sowie für die Sommer-Camps I (22.–26.7.2024) und II (19.–23.8.2024) und die Herbstferien (21.–25.10.2024).

Die Teilnahmegebühr für die Camps beträgt 170 Euro für Vereinsmitglieder und 180 Euro für Nicht-Mitglieder. Darin sind Frühstück, Mittagessen und abendlichen Snacks enthalten.

Weitere Infos und Anmeldung auf www.altona93.de/fussballschule.

WAS GEHT BEI DER ZWOTEN? von Sven Taucke



Aua, das tat weh. Die Zwote verlor am vergangenen Sonntag beim Platznachbarn Nikola Tesla nicht nur 3:1, sondern musste auch mitansehen, wie ihr Mitspieler Bruno Gyurkovics nach einem Zusammenprall per Rettungswagen mit dem Verdacht auf eine Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gefahren wurde. Gute Besserung an dieser Stelle. Die Zwote steht trotz der Niederlage auf Platz 10, ist aber noch nicht gerettet. Dreimal wird noch gespielt: Am morgigen Sonntag (12:30 Uhr) gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten HNT, am Freitag darauf auswärts bei Victoria II und zu guter Letzt zu Hause gegen BU.

Nervennahrung beim Platznachbarn Nikola Tesla. Bockwurst und Bier sowie Kaffee und Kuchen, nett serviert von Darko und Danijela. Mehr will der Mensch manchmal gar nicht, außer vielleicht drei Punkte.

WER KLEBT DA AUF'M KLO?



Europas Fußballer des Jahrhunderts war ein Lutscher. Wenn er auf der Bank im Camp Nou saß, beulte sich seine Wange. Darin steckte stets ein Lolli. Das sah drollig aus, aber: Johan Cruyff war starker Raucher. Nach einem Beinahe-Infarkt 1991 griff der Trainer des FC Barcelona statt zur Kippe fortan zum Dauerlutscher.

Verständlich, dass der Berliner Fußballverband (BFV) die Genehmigung versagte, als sich ein Team anmeldete, das den Namen „Schwarze Lunge“ trug. Dabei waren die Freizeitkicker aus Kreuzberg gar keine Kettenraucher. Sie spielten auf einem Ascheplatz, dessen Staubwolken die Atemluft verunreinigten. Die Vereinsgründer übersetzten den Namen ins Spanische, der BFV hatte nichts mehr zu beanstanden. Pulmon Negro ist Teil von FSV Hansa 07, Vereinsslogan: „Catenaccio gegen Rassismus“.

Cruyff holte mit Ajax Amsterdam dreimal den Europapokal der Landesmeister. Auch Pulmon Negro hat drei internationale Titel errungen, alle beim sogenannten Verbrüderungsturnier von WV-HEDW. Der Verein kommt aus dem Amsterdamer Stadtteil Middenmeer. Gleich um die Ecke wuchs Johan Cruyff auf – der 2016 an Lungenkrebs starb.

Wie WV-HEDW hat sich auch Pulmon Negro als Turnierausrichter einen Namen gemacht. Jährlich laden die Schwarzlungen zur Copa Negra, dem „legendärsten Kleinfeldturnier zwischen Kotti und Boxi“, wie der Verein einordnet. Im vergangenen Jahr meldeten sich Teams an wie „die taz“ und „Ajax Kreuzberg“. Und eines mit dem Namen „Walter Frosch“ – im Gedenken an einen Pulmon Negro ehrenhalber.

WIR SUPPORTEN EUCH MIT UNGEBREMSTER LEIDENSCHAFT.

Durch unsere eigene Fertigung sind wir in der Lage, flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen einzugehen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Anwendungsbereich zu bieten.



Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG

Seit 1932 sind wir als lagerführender **Vertriebspartner und Hersteller** von Industriearmaturen, Schiffsbauarmaturen, Probennahmesystemen, Systemlösungen und im Bereich Service Ihr verlässlicher Ansprechpartner.



Schnackenburgallee 16
22525 Hamburg
Telefon 040.39 82 02-0
post@barthel-armaturen.de
www.barthel-armaturen.de



Freie Fahrt voraus!

Am 18.03.2024 öffnet unsere neue Ein- und Ausfahrt.

Vom Kressenweg/Grandkuhlenweg zu unseren Parkplätzen.



Ihr GLOBUS-Team

GLOBUS Hamburg-Lurup
Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die speziellen Gastro-Tage.



Kaffeeklatsch Montag

jeden Montag
14.00 - 18.00 Uhr

1 Stück Bauernkuchen (versch. Sorten) und ein Heißgetränk nach Wahl für

3.00 €



Burger Dienstag

jeden Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Burger, Pommes Frites und Softdrink 0.3 l.

7.00 €

GLOBUS Markthalle Hamburg-Lurup
Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg



US-Car Mittwoch

jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr

Spare Ribbs Pommes Frites und Softdrink 0.3 l.

9.00 €

GLOBUS Markthalle Hamburg-Lurup
Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg



Old-Timer Donnerstag

jeden Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr

Schnitzel, Pommes Frites und Softdrink 0.3 l.

9.00 €

GLOBUS Markthalle Hamburg-Lurup
Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg



Steak Freitag

jeden Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Steak Pommes Frites und Softdrink 0.3 l.

12.50 €

GLOBUS Markthalle Hamburg-Lurup
Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg



Kinder unter 1,10 m

essen gratis*

Bei GLOBUS sind die Kleinsten die Größten



*Hierbei die Begleitperson, ein Hauptgericht bezahlt, gemeinsame Kinder unter 1,10 m. Kupon gültig bis Ende Saison 2024/25



Telefonnummer
040 83381-0

Öffnungszeiten
Mo-Sa: 8.00-21.00 Uhr

Online
globus.de/hamburg-lurup



PAUSENTEE MIT LECKER KUCHEN

Wenn am 12. Mai um 14 Uhr der Anpfiff am Jacob-Thode-Platz ertönt, ist Vorsicht geboten. Schließlich hat SV Halstenbek-Rellingen vier der letzten fünf Spiele gewonnen, unter anderem auswärts in Dassendorf (3:4) und die anderen drei Spiele jeweils zu Hause, mit insgesamt 15:0 Toren. Das letzte Heimspiel verlor SVHR allerdings 1:2 gegen Niendorf. Dennoch sollte dem AFC vor den Hamburger Stadtgrenzen besser kein Fehler unterlaufen. Spannung in der Meisterschaft ist zwar gut und schön, aber unnötig aufregen möchte sich ja auch keiner.

Zumal eine komfortable Pausenführung erlauben würde, sich der Kulinarik zu widmen. Egal was man bei den fleißigen Helfern im Clubheim oder am Grill bestellt, die Auswahl an Köstlichkeiten hat nie enttäuscht. Als Highlight darf man die imposanten Fleischspieße bezeichnen. Auch die Stadionwurst ist als schmackhaft in Erinnerung.

Abgerundet wird das kulinarische Erlebnis beim derzeitigen Tabellenzehnten durch ein breites Getränkeangebot. Es geht deutlich über die üblichen Softdrinks und Bier vom Fass hinaus. Und wenn die Erinnerung an den alljährlichen Hass & Hatje Cup nicht trägt, bietet der



SVHR seinen Gästen auch noch leckeren Kuchen feil. So gehört sich das an einem Sonntagnachmittag! Aus AFC-Sicht ist zu hoffen, dass sich das Team von HR-Trainer Heiko Barthel ein Beispiel nimmt und genauso gastfreundlich agiert wie das Catering-Team.

12.05.24
14:00 UHR
LÜTTEN HALL

SCHAUMSTOFF LÜBKE SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

Made in Hamburg!

Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

Jetzt: Schnackenburgallee 13
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55
schaumstoff-luebke.de

meat 2000
IHR EXPORTEUR FÜR RINDFLEISCH

Seit über 35 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

Wir importieren seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerika-großhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10
Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80

www.meat2000.de
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

Profis für alle Baustoffe!

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

Bauzentrum Lüchau
HH-Volkspark • Winsbergiring 7 • ☎ 040 / 853909-0
www.luechau.de

ALS STOLZER SPONSOR UNTERSTÜTZEN WIR SIE AUF UND NEBEN DEM PLATZ.

Entdecken Sie unser Angebot und vereinbaren Sie Ihren Termin!

ZAHN-MEDIZIN • KIEFERORTHOPÄDIE • ORALCHIRURGIE
DENTOLOGICUM HAMBURG
DENTOLOGICUM 275

HENRY DOHRN
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67
22869 Schenefeld
T. 040 830 28 95

CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF WWW.HENRY-DOHRN.DE

Hautnah an der Elbe!

FISCHBEISL

Quirlig – Gut und günstig!
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrätchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

Fischsuppe mit Fischstücken	4,60	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensauce	9,50
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	7,50	Fischteller mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse	17,50
Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHBRÄTCHEN
GROSSE ELBSTRASSE 131 | 22602 HAMBURG | TEL. +49-40-2907275

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Altonaer Fussball Club von 1893 e.V.
Baurstraße 9, 22605 Hamburg

GESCHÄFTSSTELLE
040/535 470 41
presse@altona93.de

V.I.S.D.P.
Philipp Markhardt

DRUCK
Nettprint Druckerei

REDAKTIONSTEAM
Philipp Markhardt, Sven Taucke
Stephan Bartels, Jan Stöver,
Horst Schröder, Florian Tropp
David Schumacher,

EDITORIAL DESIGN
fischpark | Max Schmeling

FOTOS
Michael Schwartz

AUTHENTIC AUTHENTIC AUTHENTIC

hummel

FRISCH ZUM ANSTOSS(EN)!



STOLZER
PARTNER VON



RATSHERRN. DAS BIER FÜR HIER.